

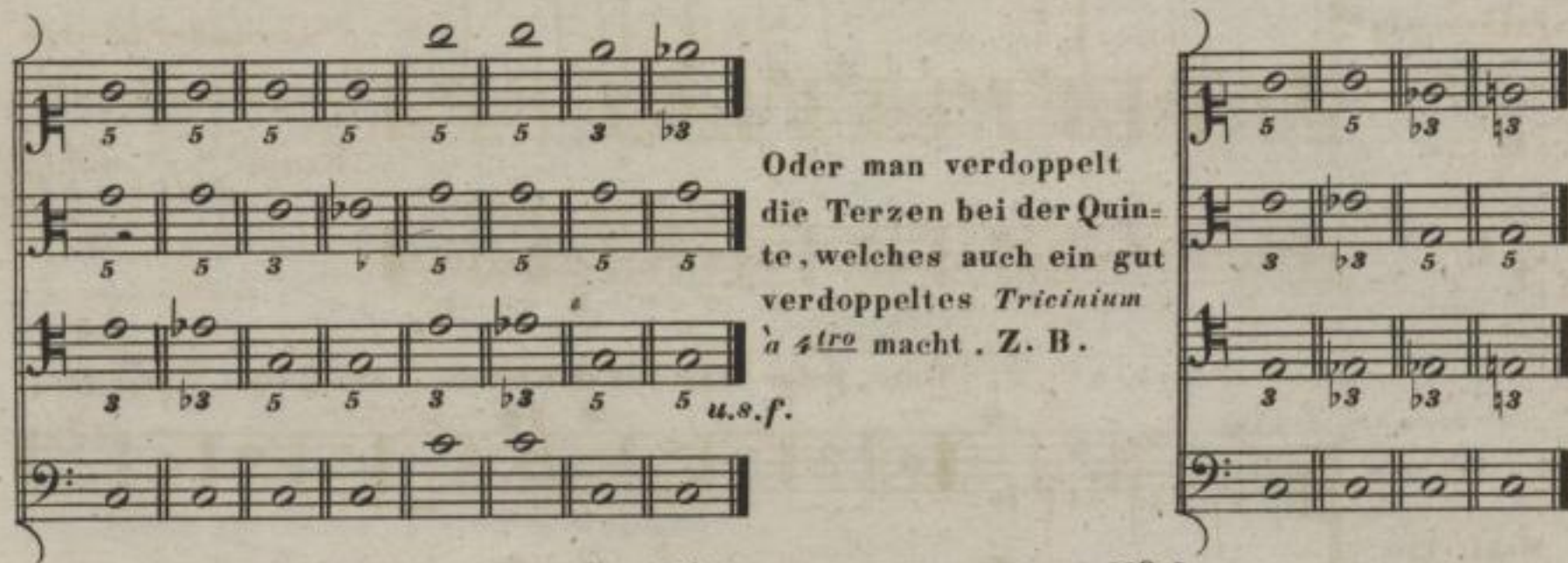
NB. Um zwei offenbar reine Quinten in der geraden Bewegung (die verdeckten sind erlaubt) zu vermeiden, muss man öfters bei der Octave eine Terz verdoppeln, folglich darf man folgende *bicinia duplicata* in das *à 4^{tro}* mischen; wobei die Octave auch oben, in einer Mittelstimme stehen kann, weil keine Quinte gegenwärtig ist, z. B.

Aus C, D und E.



und so fort aus allen Tonarten.

Oft muss man auch, um zwei offenbare Octaven oder Einklänge in der geraden Bewegung zu vermeiden, (die verdeckten sind hier gleichfalls erlaubt) die reine Quinte verdoppeln, z. B.

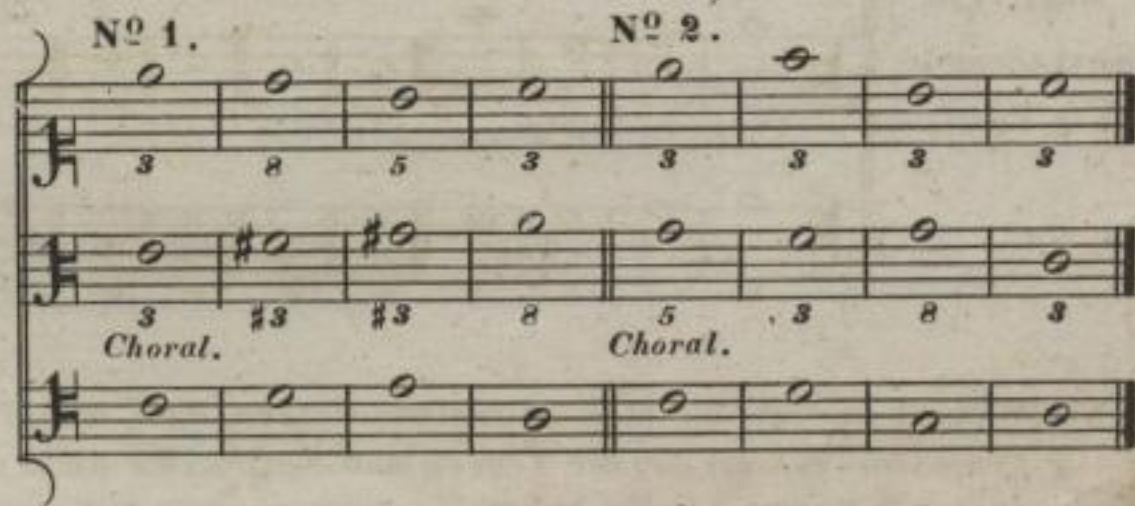


Oder man verdoppelt die Terzen bei der Quinte, welches auch ein gut verdoppeltes *Tricinium à 4^{tro}* macht. Z. B.

Choral.

Die verdoppelten Terzen sind auch (doch nicht als Leitöne) beim *à Tre* gut und erlaubt, wenn die Quinte nicht Platz findet. Z. B.

N^o 1. N^o 2.



Choral. Choral.